DFG schließt Kooperation mit tschechischer Fördereinrichtung GACR im Rahmen der Weave Lead Agency-Initiative

01.03.2021 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Ziel der Initiative ist es, durch einen einheitlichen Begutachtungsprozess die Einreichungs- und Auswahlverfahren für eng verbundene Verbundforschungsanträge zu vereinfachen, an denen Forscher aus bis zu drei europäischen Ländern oder Regionen beteiligt sind.

Das von europäischen Förderorganisationen entwickelte Weave Lead Agency-Verfahren (kurz Weave) zur Unterstützung exzellenter grenzüberschreitender Forschungskooperationen wurde im Dezember 2020 gestartet. Indem die Initiative sowohl bilaterale als auch trilaterale wissenschaftliche Kooperationen innerhalb Europas ermöglicht, möchte sie einen Beitrag zur Verwirklichung des Europäischen Forschungsraums leisten. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) wendet das Weave Lead Agency-Verfahren bereits gemeinsam mit dem österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung FWF, dem Nationalen Forschungsfonds FNR in Luxemburg und dem Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung SNF an. Seit dem 22. Februar 2021 kooperiert die DFG nun auch mit der tschechischen Wissenschaftsstiftung GACR und erhofft sich neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Anträge mit der DFG als Konsortialführerin können jederzeit hier eingereicht werden. Die Planung sieht vor, dass die DFG im Laufe des Jahres 2021 mit dem polnischen Nationalen Wissenschaftszentrum NCN im Rahmen von Weave eine Kooperation eingehen wird. Eine Ankündigung ist voraussichtlich Mitte September 2021 zu erwarten.

Hintergrund

Weave basiert auf dem Prinzip des Lead Agency Verfahrens: Das Antragsteam wählt einen koordinierenden Antragsteller aus, der den gemeinsamen Antrag bei der jeweiligen Weave-Förderorganisation in seinem Land einreicht. Diese Organisation fungiert als Lead Agency für den Antrag. Die anderen Antragsteller (Mitantragsteller) müssen innerhalb einer Woche eine Kopie des Vorschlags bei ihrer jeweiligen Förderorganisation (Partneragentur/en) einreichen. Die Lead Agency ist für den Bewertungsprozess in Übereinstimmung mit ihren internen Regeln, die für das jeweilige Programm festgelegt wurden, verantwortlich. Nach der Bewertung teilt sie ihre Förderempfehlung den anderen beteiligten Förderorganisationen zur Genehmigung und Budgetierung mit. Die Förderorganisationen stellen nur innerhalb ihrer nationalen oder regionalen Grenzen Fördermittel bereit. Die Weave-Projekte stehen in direktem Vergleich mit den anderen, im gleichen Förderinstrument eingereichten Projekten. Innerhalb von Weave streben die Förderorganisationen an, Gesuche zu unterstützen, die zu den besten 20 Prozent der eingereichten Projekte in der jeweiligen Evaluationsrunde gehören.

Zum Nachlesen

- Deutsche Forschungsgemeinschaft (22.02.2021): Weave Lead Agency Initiative: Cooperation with GACR (Czech Republic) launched

Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Redaktion: 01.03.2021 von Sarafina Yamoah, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Luxemburg, Österreich, Polen, Schweiz, Tschechische Republik

Themen: Förderung

Zurück

Weitere Informationen